

„Palmbesen-Binden“ im Museum im Lavanthaus

Samstag, 24. März 2012, 10.00 - 12.00 Uhr

Altes Lavanttaler Brauchtum zur Osterzeit und das Palmbesen-Binden sind die Schwerpunkte des **Workshops am Samstag, dem 24. März**. Mit diesem praxisnahen Angebot möchte das Museum im Lavanthaus die Tradition des Palmbesen-Bindens öffentlich zugänglich machen.

Herzlich eingeladen sind alle Interessierten, die unter Anleitung von Elisabeth Hinteregger das Binden eines Palmbuschens erlernen möchten - Kinder im Volksschulalter bitte in Begleitung eines Elternteiles bzw. einer erwachsenen Person.

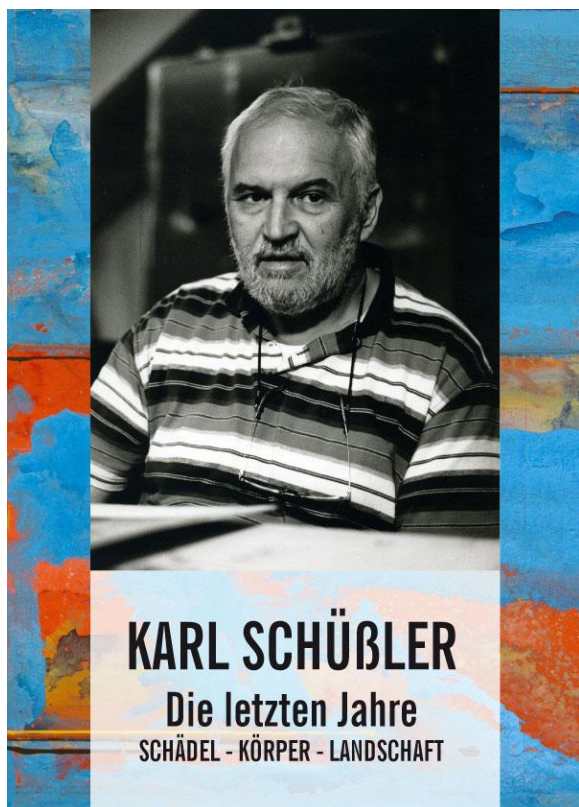
Als Rahmenprogramm werden interessante Erzählungen und authentische Geschichten zu Tradition und Brauchtum des Osterfestes im Lavanttal vermittelt.

Bitte beachten Sie: Begrenzte Teilnehmerzahl auf Grund der praktischen Übungen und Arbeitsschritte, Material ist vor Ort vorhanden.

Anmeldung im Museumsbüro erforderlich: 04352 - 537 – 333 oder museum@wolfsberg.at.

Außerdem gibt es eine Wiederholung des erfolgreichen museumspädagogischen Workshops zum Thema Lavanttaler Osterbräuche aus dem Vorjahr. War es letztes Jahr die VS 2 aus Wolfsberg, so freut sich heuer das Team des Museums auf die Zusage der VS 1. Die Schüler/innen haben die Gelegenheit mit den Expertinnen Sieglinde Talker und Anna Hambaumer (Kärntner Landsmannschaft) altes Brauchtum hörbar und fühlbar zu erleben und aktiv zu gestalten.





KARL SCHÜBLER

Die letzten Jahre

SCHÄDEL - KÖRPER - LANDSCHAFT

Karl Schübler (geb. 27. April 1941, verstorben 11. Dezember 2010)

In Erinnerung und im Gedenken an einen außergewöhnlichen Menschen und künstlerischen Universalisten wird im Museum im Lavanthal (in Kooperation mit dem Kunsthaus Lavanttal) eine Ausstellung präsentiert, die sich insbesondere den Werken der letzten Lebensjahre widmet.

Museum im Lavanthal
Freitag, 9. Dezember 2011, 19.00 Uhr

Zur Ausstellung: Mag. Igor Pucker
Direktor Museum im Lavanthal
Eröffnung: Hans-Peter Schlagholz
Bürgermeister der Stadt Wolfsberg

Die Sonderausstellung "Karl Schübler" ist bei freiem Eintritt zu besuchen.

Ausstellungsdauer:
10.12. - 18.12.2011, 10 - 16 Uhr (Montag Ruhetag)

An den Adventwochenenden (Samstag/Sonntag 10./11. und 17./18. Dezember) sind die Ausstellung "Karl Schübler" und das Museum im Lavanthal (ermäßigter Eintritt) von 10 - 16 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen:
www.karl-schuessler.at | www.kunsthaus-lavanttal.at | www.museum-lavanthaus.at



„mei Lieblingsplatz!“

15.11.2011 - 13.01.2012

Kärntner Bäuerinnen und Bauern stellen ihren Lieblingsplatz in der Natur vor. Eintritt Frei

Hans Gritsch vlg. Lenzbauer aus Wolfsberg:

An seinem Lieblingsplatz genießt er den Ausblick auf seine Weingärten und die Früchte seiner Arbeit. "Bei meim Bankl, da kann i mi richtig entspannen."



Foto: Josef Hinterleitner

LANGE NACHT DER MUSEEN – 1. Oktober 2011



Nach gelungener Premiere im Vorjahr beteiligt sich das MUSEUM IM LAVANTHAUS auch heuer am 1. Oktober wieder an der LANGEN NACHT DER MUSEEN.

Der Abend beginnt um 18.00 mit einem umfangreichen Programm: Ein Workshop für Kinder, Gespräche mit Kennern und Experten sowie eine Lesung sorgen für eine unterhaltsame Museumsnacht.

Musikalische Begleitung, ein Maroni-Brater und Getränke unterstützen das inhaltliche Programm.

Das Team des Museums freut sich Sie zur Langen Nacht der Museen einladen zu dürfen und würde sich über Ihren Besuch sehr freuen!

INTERNATIONALER BESUCH



Teilnehmer/innen der Sommerakademie 2011 aus insgesamt 5 Ländern besuchten das Museum und wurden vom Wolfsberger Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz begrüßt. Die FBS Fachberufsschule ist Tagungsort, wobei Dir. Norbert Aichholzer großen Wert darauf legt, dass neben den vielfältigen technischen und pädagogischen Programminhalten und Workshops ein kulturelles Rahmenprogramm die Stadt Wolfsberg und die Region Lavanttal qualitativ vermittelt. Die Fachberufsschule Wolfsberg wird aktuell auch im Museum im Bereich Schule & Chronik präsentiert.

BESUCH AUS WOLFSBERGS PARTNERSTADT



Liebe Gäste – die Kantorei Sankt Magdalena – aus der Wolfsberger Partnerstadt Herzogenaurach besuchten das Museum und spürten der gemeinsamen bambergischen Vergangenheit nach.

MANAGEMENT UND MENTORING-LEHRGANG



Teilnehmer/innen des Management- und Mentoring-Lehrganges „Chancen geben – Chancen leben“ machten sich mittels Rätselrallye auf die Suche nach dem Kosmos „Lavanttal“ und vervollständigten den Wolfsberg-Tag mit einem waldpädagogischen Workshop auf dem Schlossberg.

Nähere Informationen zum Lehrgang unter: <http://www.die-chance.eu.tc/>

Kinder, hier tut sich was...



So. 24. Juli, Schaukäserei Tressdorfer Alm, Sonnenalpe Nassfeld, www.tressdorferalm.at

1. Kinderalmfest auf der Tressdorfer Alm: Hautnah erleben wie die Kühe und Ziegen den Sommer auf der Alm verbringen! Programm: Gratis-Eintritt in die Schaukäserei für alle Kinder bis 12 Jahre, Hüpfburg, Kletterturm, Ziegen-Streichelzoo, Schminkspass - und vieles mehr.

Di. 26. Juli bis Do. 28. Juli, 10 – 16 Uhr, Museum Moderner Kunst Kärnten, Klagenfurt, www.mmkk.at

3 Tage KUNST für Kinder (6+): cre.art.ives Ferienprogramm mit Spiel und Spaß rund um die Kunst.

Heute, 21. Juli, von 13 – 17 Uhr, Museum im Lavanthaus, Wolfsberg, www.museum-lavanthaus.at

Spurensuche im Museum im Lavanthaus - ein spannendes Quiz für Kinder und Erwachsene. Gemeinsam mit Eltern und Freunden können sich die jungen BesucherInnen auf eine Reise durch Geschichten und Geheimnisse des Lavanttales begeben. Nur heute zum Sonderpreis von 1 Euro (statt 5 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Kinder ab 6 Jahren), kostenlos für Kärnten Card Besitzer.



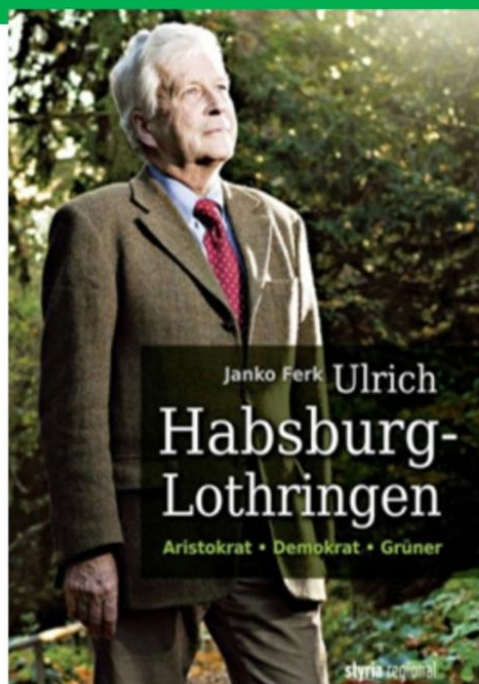
Kinderreporter berichten unter www.kleinezeitung.at/kaerntencard

21. JULI 2011, von 13-17 Uhr,
Spurensuche im Museum. 1 Euro pro Person

MUSEUM
IM LAVANTHAUS
www.museum-lavanthaus.at

BUCHPRÄSENTATION

BUCHPRÄSENTATION



EINLADUNG

Nicole Richter
liest aus dem neuen Buch
von Janko Ferk

„Ulrich Habsburg-Lothringen“

Mittwoch, 06. Juli 2011
18.30 Uhr
Museum im Lavanthaus

MUSEUM
IM LAVANTHAUS

KULTURGENUSS IM JUNI – LAVANTTALER WEINFEST DER JUNGEN WIRTSCHAFT



Das Museum bildet die Plattform für ein Veranstaltungshighlight im Juni: Das Weinfest der Jungen Wirtschaft Wolfsberg verknüpft Museumsschätze und regionale Weinkultur. Sieben Lavanttaler Weinbaubetriebe werden in den Museumsgewölben ihre edlen Produkte präsentieren; musikalische Umrahmung und Fingerfood sorgen für einen ausgewogenen und gehaltvollen Abend inmitten einer Zeitreise durch die Geschichte unseres Tales.

18. Juni 2011, Museum im Lavanthaus, 17 – 21 Uhr
Eintritt: 10 € (inkl. Museumseintritt, Weinverkostung und Fingerfood)

BERGSCHÄTZE IM MUSEUM IM LAVANTHAUS



Erfolgreiche Fachtagung Mineralogie/Geologie des Naturwissenschaftlichen Vereines mit Mineralienbörse

Das Museum im Lavanhaus bildete am Samstag, 7. Mai 2011, erstmals die Plattform für einen erfolgreichen Tag im Zeichen von Bergschätzen:

Nicht von ungefähr wurde das Lavanhaus vom Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten (Tagungsleiter: Dr. Gerhard Niedermaier und Gerhard Ban) als Tagungsort gewählt, zählen doch die Lavanttaler Sammler zu wahren Experten und erfolgreich Suchenden und haben das Museum mit Dauerleihgaben von höchster Qualität ausgestattet:

Mehr als 200 Besucher/innen verfolgten die interessanten Vorträge österreichischer und deutscher Mineralienexperten sowie das große Angebot der Mineralienbörse und das frei zugängliche Museum mit den Glanzstücken des Fundortes Lavanttal. Diese Trias der Angebote konnte auch organisatorisch bestens abgewickelt werden, einmal mehr bewährte sich die Infrastruktur des Lavanhauses mit dem Vortragssaal im Obergeschoss, dem Galerieraum des Museums für den Marktplatz Mineralienbörse und der musealen Präsentation. Bei der abschließenden Führung und dem Veranstaltungsresümee konnte sich das Museumsteam über bestes Feedback zu Organisation und Veranstaltungsort freuen; die Wiederholung der erfolgreichen Tagung und Schau wurde noch vor Ort ins Auge gefasst.

LAVANTTALER BRAUCHTUM ZUR OSTERZEIT



Dieses Workshop-Angebot ist das Ergebnis eines Pilotprojektes, welches vom museumspädagogischen Team des Museums und dem Pädagogen Gerald Deinsberger mit den Expertinnen Sieglinde Talker (Kärntner Landsmannschaft), Annemarie Seidl (Schriftstellerin) und Elisabeth Hinteregger entwickelt und umgesetzt wird.

Mit dem Workshop am Samstag, 9. April, möchten wir dieses Angebot auch öffentlich zugänglich machen.

Workshop im Museum im Lavanthaus

Samstag, 9. April 2011, 10.00 - 12.00 Uhr

Altes Lavanttaler Brauchtum zur Osterzeit und die Tradition des Palmbuschen-Bindens sind die Schwerpunkte eines praxisnahen Angebotes im Museum im Lavanthaus. Herzlich eingeladen sind Kinder im Volksschulalter in Begleitung eines Elternteiles bzw. einer erwachsenen Person, die gemeinsam einen Palmbesen binden bzw. dies unter Anleitung erlernen möchten.

Interessante Erzählungen und unterhaltsame Geschichten zu Tradition und Brauchtum des Osterfestes im Lavanttal gehören gleichfalls zum Programmangebot und werden authentisch von der Expertin Frau Sieglinde Talker (Kärntner Landsmannschaft) sowie von Frau Annemarie Seidl (Schriftstellerin) und Frau Elisabeth Hinteregger vermittelt.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl auf Grund der praktischen Übungen und Arbeitsschritte, Materialien sind vor Ort vorhanden. Anmeldung im Museumsbüro (04352 - 537 - 333 oder museum@wolfsberg.at) erforderlich.



Wir bedanken uns herzlich bei der Firma Knusperstube für die Unterstützung!